

Antrag und Anlagen zusammen mit Bauantrag 2-fach einreichen !	
Vorname, Name Antragsteller und Bauherr	Datum
Straße Hausnummer	
PLZ, Ort	
Tel. tagsüber	

Amtsvorsteher des Amtes Berkenthin
Tiefbauabteilung
Am Schart 16

23919 Berkenthin

Antrag auf Herstellung einer Hausanschlussleitung sowie Anschluss an die zentrale Abwasseranlage für das Grundstück		
Gemeinde	Straße	Flur/Flurstück
Name/Anschrift/Telefon Entwurfsverfasser (Arch.):		

Anlagen (2-fach)

- Übersichtsplan 1:500
- Grundriss Maßstab 1:100 mit Angabe Lage der vorhandenen und geplanten Leitungen und anlagen (Schächte, Abscheider, Rückstauverschlüsse, Brauchwasseranlagen usw.) und lichter Weite, Angabe des Rohrmaterials. Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen, Niederschlagswasserleitungen mit gestrichelten Linien darzustellen.
- Einen Schnittplan im Maßstab 1:100 durch die Fall- und Entlüftungsleitungen des Gebäudes, einen Längsschnitt durch die Grundleitung.

1. Baubeschreibung - allgemein

- a) Die Anlage soll ausgeführt werden nach
 Trennsystem Mischsystem
- b) Die Schmutzwasserbeseitigung erfolgt über einen
 Schmutzwasserkanal Mischwasserkanal
- Es sollen angeschlossen werden an den
 Niederschlagswasserkanal Mischwasserkanal
____ m² Dachfläche (Grundfläche Geb.)
____ m² befestigte Hoffläche
 Drainagewasser
- c) Sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden
 ja nein
- d) Vorbehandlungsanlagen:

_____ (z. B. Benzinabscheider, Fettabscheider usw.)

Antrag und Anlagen zusammen mit Bauantrag 2-fach einreichen !

2. Nähere Angaben zur sonstigen Grundstücksentwässerung

- Das Niederschlagswasser wird
- in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet
 - auf dem Grundstück gesammelt und/oder versickert (Antragsergänzung unten ausfüllen)
 - in einen Wasserlauf geleitet
(wasserrechtliche Genehmigung erforderlich)

3. Werkstoff und Ausführung

Grundleitungen werden ausgeführt

- a) Schmutzwasser in _____ (Material, Nennweite)
b) Niederschlagswasser in _____ (Material, Nennweite)

4. Liegen Entwässerungsobjekte unterhalb der Rückstauenebene? (tiefer als die Straßenoberkante an der Anschlussstelle der Entwässerungskanäle, z. B. Kellergeschoss)

- ja
 nein

5. Ist die Entlüftung der Schmutzwasserleitungen über Dach vorgesehen?

- ja
 nein

Nur auszufüllen, wenn kein oder nur teilweiser Anschluss an ein vorhandenes Regenwassernetz:

1. Grundstücksgrößen:
 - a) das Gesamtgrundstück hat eine Größe von _____ m²
 - b) die bebaute und befestigte Fläche ist _____ m² groß
 - c) die nicht befestigte Fläche, die zur Versickerung zur Verfügung steht (Gartenfläche) ist _____ m² groß
2. _____ m² sollen nicht in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden.
3. Das Niederschlagswasser soll wie folgt auf dem Grundstück genutzt werden:

(z. B. Regentonne, Teich, Tank)
4. Das Becken/der Tank/die Tonne hat ein Fassungsvermögen von ca. _____ l/m³
5. Wenn das Becken/der Tank/die Tonne voll ist, fließt das Regenwasser über einen Überlauf ab in _____
6. Es besteht eine mittelbare/unmittelbare Verbindung zwischen dem öffentlichen Kanalnetz und der Anlage zur Versickerung von Niederschlagswasser
 ja nein
7. Ist auszuschließen, dass die örtliche Niederschlagsentwässerung auf dem o. g. Grundstück Belästigungen oder Feuchtigkeitserscheinungen auf Nachbargrundstücken hervorruft?
 ja nein

Die Darstellung der Niederschlagsentwässerung erfolgt auf dem anl. Lageplan.

Bauherr

Entwurfsverfasser